



Damit sich sehbehinderte Kinder gesund entwickeln können

In den ersten Lebensjahren werden wichtige Weichen für die Entwicklung eines Kindes gestellt. Die visuelle Wahrnehmung spielt dabei eine grosse Rolle. Ist ein Kleinkind sehbehindert, unterstützt Frühförderung die Entfaltung von Fähigkeiten und minimiert das Risiko von Entwicklungsverzögerungen.

Die heilpädagogische Frühförderung der obvita Sehberatung für Kinder und Jugendliche arbeitet bereits in den ersten Monaten nach der Geburt mit sehbehinderten Kindern und deren Eltern zusammen. Das Kind wird in seiner gewohnten Umgebung und in alltäglichen Situationen individuell gefördert, motiviert und bei der Entdeckung seiner unmittelbaren Umgebung unterstützt. Die Heilpädagoginnen und -pädagogen setzen verschiedenen Materialien und Methoden ein, um dem Kind Erfolgserlebnisse zu ermöglichen, die sein Selbstvertrauen stärken. Zudem unterstützt die obvita Sehberatung die Eltern bei Erziehungs- und Alltagsfragen und vermittelt wertvolles Wissen.

Ein Leben lang begleitet

Auch später im Kindergarten und in *Kinder sollen schon früh gefördert werden.*

der Schule begleitet die obvita Sehberatung die Kinder und Jugendlichen sowie deren Umfeld. Angepasste Lehrmittel und sehbehindertenspezifische Hilfsmittel ermöglichen die Teilnahme am Regelunterricht und entlasten die Lehrpersonen. Auch beim Übertritt ins Berufsleben und später im Rentenalter steht die Sehberatung den Betroffenen zur Seite. Heute begleitet die obvita Sehberatung rund 170 Kinder und Jugendliche sowie etwa 500

Erwachsene in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Damit blinde und sehbehinderte Menschen weiterhin auf diese Unterstützung zählen können, ist die obvita Sehberatung auf Spenden angewiesen.

Helfen Sie mit, mehr Lebensqualität für diese Menschen in der Ostschweiz zu schaffen. Mit einer Spende auf unser Spendenkonto PC 90-756-7.

Herzlichen Dank!

